

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Führerschein-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt)

 A1 A2 A B B78 B96 B196 B197 BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE AM L T

◀ Familienname	
◀ ggf. Geburtsname	
◀ Vorname(n)	
◀ Geburtstag und -ort	
/	/
◀ Staatsangehörigkeit / Ausweisart / Ausweisnummer	
◀ Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
◀ Telefonnummer oder E-Mail-Adresse	

- erstmalig (§ 21 FeV)
 zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
 nach Versagung (§ 2 StVG) oder Entziehung (§ 20 FeV)
 aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV)
 aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30 - 31 FeV)

Erklärung zum Prüfungsort

- TÜV Neu-Ulm
 TÜV Memmingen
 TÜV Krumbach/Schwaben
 TÜV Ulm

 TÜV _____

Begründung:

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

**Fahrschule 4YOU**

Jens Nähring

TEL. +49 151 40 90 37 18

Hauptstr. 26 89233 Neu-Ulm

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

- Ich will zuerst den Kartenführerschein **nur** mit Klasse _____
 Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Kartenführerscheinen erforderlich).
 Ich will gleich den Kartenführerschein für **beide Klassen**.
 Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich **beide** Fahrerlaubnisprüfungen bestanden habe.

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen vorzulegen

- Kopie Personalausweis (Vorder- und Rückseite) aktuelle Meldebescheinigung (nicht Meldebestätigung)
 Kopie Aufenthaltstitel (Vorder- und Rückseite) Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (für alle Klassen)
 Kopie Reisepass (Gültigkeitsseite) Unterschrift und 1 aktuelles biometrisches Lichtbild (auf Beiblatt zum Antrag)
 Kopie Duldung (Vorder- und Rückseite) Kopie bisheriger Führerschein
 Sehtestbescheinigung einer amtl.-anerkannten Sehteststelle bei Klasse A, A2, A1, B, BE, AM, L und T **o d e r** ein Zeugnis **o d e r** ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 **o d e r** ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV
 Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
 Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
 Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BFF) (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)
 Führungszeugnis (Belegart O, über die Meldeämter zu beantragen)
 Beiblatt für begleitetes Fahren ab 17 (Vorder- und Rückseite)
 Kopie der Ausweisdokumente und Führerscheine jeder Begleitperson
 Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)
 Nachweis über die Teilnahme an einer Fahrerschulung (bei B 96/B 196)

Bei ausländischen Fahrerlaubnissen

- Beiblatt Erteilung aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis
 Vorlage des ausländischen Führerscheines im Original
 Übersetzung des Führerscheines in die deutsche Sprache (von einem in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich bestellten oder beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer, z.B. ADAC)
 Vorlage von Nachweisen über die Berufskraftfahrer-Qualifikation

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde:

Bei Umstellung Führerscheinklasse 3 - alt - **Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)**

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Ich füge den Nachweis in Form einer Abrechnung der Berufsgenossenschaft oder des Bauernverbandes bei.

Betriebsinhaber ist Antragsteller Verwandter Nachbar _____

Name und Wohnort des Betriebsinhabers _____

Achtung: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass eine nachträgliche Erteilung der Klasse T nach Umstellung auf den Kartenführerschein nicht mehr möglich ist.

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheins aufkommen muss. Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird, die Eignungsüberprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist, oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen, besessen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30, 30a, 30b und 30c StVG und die §§ 49 bis 61 FeV

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Kostenfestsetzung für die Fahrerlaubnis	Euro	Euro
1. Erteilung einer Fahrerlaubnis und Ausfertigung des Führerscheines bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung nach vorangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht	_____	_____
2. Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) bei Fahrerlaubnis auf Probe in den übrigen Fällen	_____	_____
3. Auskunft aus dem Fahrerlaubnisregister	_____	_____
4. Auslagen _____ _____	_____	_____
Summe	_____	_____

KEB/Geb. Reg. Nr. _____

KEB/Geb. Reg. Nr. _____

Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis (BZR)		
4. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
5. Sonstige Ermittlungen		

1. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen keine Bedenken. Der Antragsteller erhält die Erlaubnis, nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung, Kraftfahrzeuge der beantragten Klasse(n) zu führen.

Folgende Auflagen/Beschränkungen werden angeordnet:

Schlüsselzahlen: _____

Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahlen mitgeteilt am _____

Die Fahrerlaubnis wird befristet erteilt und ist gültig bis _____

2. Prüfauftrag mit Führerschein ohne Führerschein übersandt am _____

TÜV Neu-Ulm TÜV Ulm

TÜV Memmingen TÜV Krumbach/Schwaben TÜV _____

3. **Erteilung der Fahrerlaubnis:**

Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am _____ bestanden. Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.

Prüfbescheinigung gültig bis _____ ausgehändigt am _____ erhalten:

Die Daten werden dem Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt.

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten _____

Führerschein _____ an Bundesdruckerei zurück

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten _____

Führerschein _____ an Bundesdruckerei zurück

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

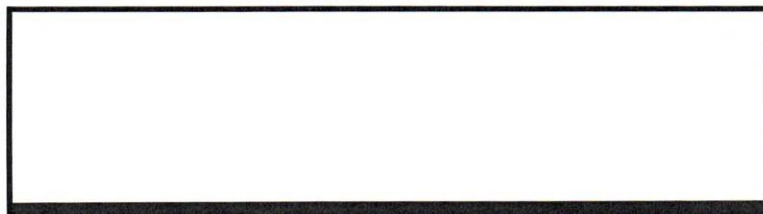
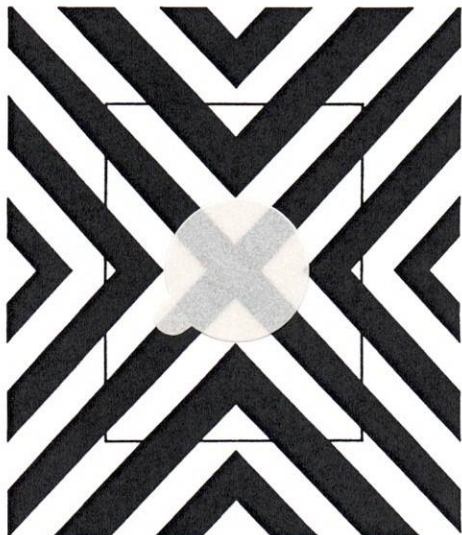
Führerschein erhalten _____

Führerschein _____ an Bundesdruckerei zurück

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten _____

Führerschein _____ an Bundesdruckerei zurück



Name

Vorname

Geburtsdatum

Hinweise:

Das Lichtbild und die Unterschrift werden für die Herstellung des EU-Kartenführerscheins verwendet.

Es dürfen nur aktuelle, biometrische Lichtbilder in der Größe 35 mm x 45 mm auf Fotopapier verwendet werden und keine gedruckten bzw. in Fotokopierern erzeugten Lichtbilder.

Zur Lichtbildbefestigung bitte die Schutzfolie im Raster abziehen und das Lichtbild zentral in der schraffierten Fläche auflegen.

Die Unterschrift bitte im umrandeten Feld leisten und einen dünnen, schwarschreibenden Faserstift verwenden.

Die Unterschrift darf die Umrandung des Unterschriftenfeldes nicht berühren!